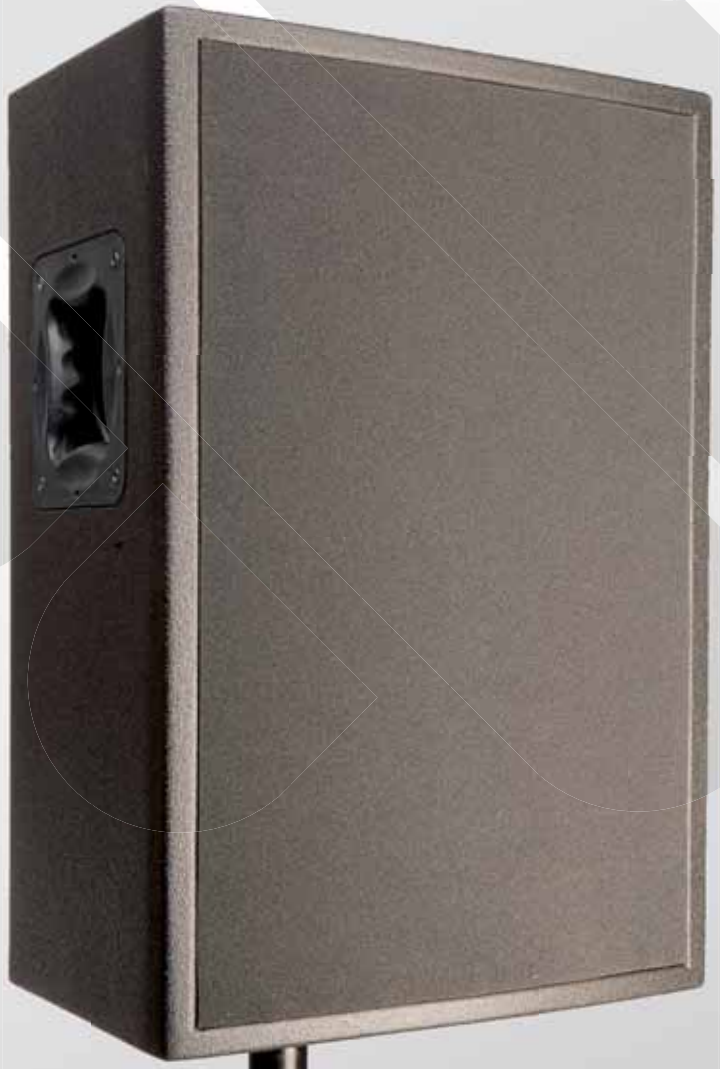


POWER-BOX

BEDIENUNGSANLEITUNG

Designed and Manufactured by
ITEC Tontechnik und
Industrieelektronik GesmbH
8200 Laßnitzthal 300
Austria / Europe

ITEC®

www.itec-audio.com

Lieber Kunde!

Die ITEC-POWER-BOX ist ein weiteres Produkt in unserer Palette von mobilen, netzunabhängigen
Lautsprecheranlagen. Sie ist als eigenständiges Beschallungssystem, aber auch als Ergänzung und Verstärkung bestehender Lautsprecheranlagen konzipiert.

Wenn Sie die POWER-BOX als eigenständiges Gerät verwenden, haben Sie die Möglichkeit, Kabelmikrofon und Funkmikrofon zu verwenden und Musikeinspielungen von Kassettengerät oder CD-Player vorzunehmen.

Speziell für die Verwendung mit dem ITEC-ERFOLGSREDNERPULT gibt es zwei Möglichkeiten des Anschlusses, einmal über eine Signalleitung und zum zweiten ganz komfortabel, ohne jegliche Kabel, mit Funk.

Wie immer Sie die vielseitige POWER-BOX auch einsetzen, wir sind sicher, dass Sie mit diesem kompakten, leistungsstarken und doch so einfach zu bedienenden Gerät viele erfolgreiche Veranstaltungen bestreiten werden.

Ihr ITEC Akustik-Team

INHALTSVERZEICHNIS

1 Wichtige Sicherheitshinweise 4
2 Aufstellen der POWER-BOX 4
3 Inbetriebnahme und Bedienung 5
4 Betrieb mit dem Kabelmikrofon 5
5 Zuspielen von Musik 6
6 Musikabsenkung 6
7 Betrieb mit Funkmikrofon 6
8 Getrennte Regelung von zwei Funkempfängern 7
9 Anschluss an das ITEC REDNERPULT 7
10 Aufnahme 7
11 Anschluss an andere Verstärker 7
12 DC12-Volt Ausgangsbuchse 8
13 Laden der POWER-BOX 8
14 Allgemeine Tipps bei der Verwendung von Lautsprecheranlagen 8
15 Batteriewechsel bei Funkmikrofonen 9
16 Bedienungselemente 10
17 Der eingebaute CD-Player (Option) 11

1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Versuchen Sie nicht, das Gerät gewaltsam oder durch das Lösen von Verschraubungen zu öffnen.
Es enthält keine Teile, die von Laien repariert werden können. Wenden Sie sich dafür an den Hersteller oder an den Vertriebspartner.

Es ist darauf zu achten, dass keinerlei Flüssigkeit (Kaffee, Wein etc.) über das Gerät gegossen wird.
Sollte dies doch passieren, ist das Gerät sofort auszuschalten, abzustecken und muss vor Wiederinbetriebnahme von einem Fachmann überprüft werden.

Setzen Sie das Gerät keinesfalls Temperaturen über 50°C, einer Luftfeuchtigkeit von über 95% oder starkem Regen aus.

ACHTUNG: Auch bei gezogenem Netzstecker können aufgrund des eingebauten Akkus bei unsachgemäßem Eingriff Kurzschlüsse entstehen, die zur Beschädigung des Gerätes, aber auch zu starker Hitzeentwicklung führen können. Bei jedem Eingriff durch den Fachmann ist daher der Netzstecker zu ziehen. Danach sind - unmittelbar nach sorgsamer Abnahme der Abdeckung - die Anschlusskabel vom Akku zu trennen.

2. AUFSTELLEN DER POWER-BOX

Die Justierschraube des Aluminium-Leichtstativs lockern und die Stativbeine auseinander klappen (auf maximale Ausladung, wenn ausreichend Platz vorhanden ist). Justierschraube wieder festziehen. POWER-BOX auf das Stativ heben.

Die Höhe des Stativs kann durch Variieren der Ausladung verändert werden. Beachten Sie aber bitte, dass sich dabei die Standfläche und somit die Stabilität verringert.
Als Option ist auch ein Kurbelstativ erhältlich, bei dem die Gewünschte Höhe durch Betätigung der Kurbel eingestellt werden kann.

ACHTUNG: Die POWER-BOX ist gegen Umfallen zu sichern, dies gilt insbesondere bei der Verwendung im Freien bei Wind.

3. INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

GENERELLES:
Die POWER-BOX wird durch das Betätigen des EIN/AUS-Schalters (1) nach rechts in Stellung “EIN” in Betrieb genommen. Es leuchtet die Betriebsanzeige (2).

AKKUBETRIEB:
Wenn das Netz/Ladegerät nicht angesteckt ist, wird die POWER-BOX vom eingebauten Akku versorgt. Die normale Betriebszeit bei voll geladenem Akku beträgt ca. 6-8 Stunden. Die Betriebsanzeige (2) leuchtet grün, wenn der Ladezustand des Akkus ausreichend ist.
Bei schwachem Akku leuchtet diese Anzeige rot. Wird der Akku weiter entleert, schaltet der eingebaute Tiefentladeschutz das Gerät schließlich ab.

NETZBETRIEB:
Ist das Netz/Ladegerät an eine 230-Volt Steckdose angeschlossen, erfolgt die Versorgung der POWER-BOX nicht durch den Akku, sondern vom Stromnetz. Zusätzlich zur Betriebsanzeige leuchtet auch die rote Netzanzeige (3). Wird die POWER-BOX ausgeschaltet, beginnt sofort die Ladung des Akkus. Die Betriebsanzeige erlischt, die Netzanzeige leuchtet weiterhin (siehe auch Kapitel “Laden”).

4. BETRIEB MIT KABELMIKROFON

Kabelmikrofon an die Mikrofonbuchse (4) anstecken, gewünschte Lautstärke am Lautstärkenregler für Kabelmikrofon (6) einstellen. Siehe auch Hinweis im Kapitel “Allgemeine Tipps...”

Nähere technische Informationen:
Die Kombi-Mikrofonbuchse (4) erlaubt den direkten Anschluss von Mikrofonen mit XLR oder 6,3 mm Klinkenstecker.

Es können sowohl dynamische Mikrofone als auch Elelektret-Kondensator-Mikrofone verwendet werden.

<u>Anschluss symmetrischer Mikrofone:</u>
Mittels XLR-Stecker oder Stereo-Klinken-Stecker.

<u>Anschluss symmetrischer Mikrofone mit Phantomspeisung:</u>
Mittels XLR-Stecker.

<u>Anschluss asymmetrischer Mikrofone:</u>
Mittels Mono-Klinken-Stecker.

Störungsfreier Betrieb ist bei langen Mikrofonleitungen nur mit sy
Mikrofonleitungen gewährleistet.

Wir empfehlen das ITEC EM-300 Elektret-Kondensatormikrofon

5. ZUSPIELEN VON MUSIK

An die Cinch-Buchse (5a) kann beinahe jeder beliebige Kassettenrecorder, CD-Player, Radio, MP3-Player etc. angeschlossen werden. Die Regelung der Lautstärke erfolgt am zugehörigen Lautstärkenregler (7).

Sollte Ihre POWER-BOX über einen eingebauten CD-Player verfügen, so beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung im Anhang bzw. eine getrennt beiliegende Beschreibung dieses Gerätes.

6. MUSIKABSENKUNG (Option)

Ihr Gerät verfügt über eine automatische Musikabsenkung, das bedeutet, dass während des Sprechens die Lautstärke der Musikzuspielung abgesenkt wird. Die Lautstärke der reduzierten Musikwiedergabe bestimmen Sie am Regler (9).
Regler Links: während gesprochen wird, ist die Musik komplett abgeschaltet.
Regler Mitte: während gesprochen wird, ist die Musik auf etwa halbe Lautstärke reduziert.
Regler Rechts: auch während gesprochen wird, volle Musiklautstärke, d.h. die Musikabsenkung ist nicht wirksam.

EINSTELLEN:
Sprechen Sie ins Mikrofon und stellen Sie gleichzeitig an diesem Regler die Lautstärke ein, die für die Hintergrundbeschallung während Ihrer Durchsage optimal ist.

Die Musikabsenkung wirkt sowohl auf die Musikzuspielung über die Line-In-Buchse (von externen Geräten) als auch auf eventuell eingebaute CD-Geräte.

Ausgelöst wird die Absenkung durch das Funkmikrofon oder auch durch ein Kabelmikrofon.

7. BETRIEB MIT FUNKMIKROFON

Funkmikrofon einschalten, gewünschte Lautstärke am Lautstärkenregler “Funkmikrofon” (8) einstellen. Siehe auch Kapitel “Allgemeine Tipps...”

Achten Sie beim Funkmikrofon immer darauf, dass die Batterien in Ordnung sind. So erkennen Sie den Zustand der Batterien (bei ITEC WM-716, WM-816 und TOA):

Wenn nach dem Einschalten die grüne LED leuchtet, bedeutet dies, dass die Batterie in Ordnung ist. Leuchtet die rote LED, bedeutet dies, dass die Batterie schwach ist. Siehe auch Kapitel “Batteriewechsel”.

8. GETRENNTE REGELUNG VON 2 FUNKEMPFÄNGERN (Option)

Üblicherweise wird auch bei zwei eingebauten Funkempfängern die Lautstärke gemeinsam am Regler (8) eingestellt. In manchen Fällen ist eine getrennte Regelung erforderlich. Dazu gibt es optional den Regler 12, an dem dann die Lautstärke des 2-ten Funkempfängers getrennt eingestellt werden kann.

9. ANSCHLUSS AN DAS ITEC REDNERPULT (oder an ein anderes mobiles ITEC-Gerät)

KABELANSCHLUSS:
Die POWER-BOX wird mit dem mitgelieferten Signalkabel an das Rednerpult angeschlossen. Beim Rednerpult wird das Signalkabel an eine der beiden Cinch-Buchsen “Line-out” angesteckt, bei der POWER-BOX an eine der beiden Cinch-Buchsen “Cass/CD” (5A). Am Lautstärkenregler “Cass/CD” (7) wird eingestellt, wie laut die POWER-BOX im Verhältnis zum Rednerpult sein soll. Am besten geht man dabei folgendermaßen vor:
- Rednerpult aufstellen, POWER-BOX aufstellen, anschließen, noch nicht einschalten.
- Mikrofon beim Rednerpult anstecken, Pult einschalten und optimale Lautstärke einstellen.
- POWER-BOX einschalten und Lautstärke am Regler “Cass/CD” (7) so laut einstellen, dass keine Rückkoppelung auftritt.

FUNKÜBERTRAGUNG:
Voraussetzung ist die Ausstattung des Rednerpultes mit einem Funksender passender Frequenz und ein Funkempfänger muss in der POWER-BOX eingebaut sein. Am Lautstärkenregler “Funk” (8) wird eingestellt, wie laut die ACTIVEBOX im Verhältnis zum Rednerpult sein soll. Am besten geht man dabei folgendermaßen vor:
- Rednerpult aufstellen, Funksender mit Spezialkabel MC12 an eine der beiden Cinch-Buchsen “Line-Out” anstecken, POWER-BOX aufstellen, noch nicht einschalten.
- Mikrofon beim Rednerpult anstecken, Pult einschalten und optimale Lautstärke einstellen.
- Funksender einschalten, POWER-BOX einschalten und Lautstärke am Regler “Funk” (8) so laut einstellen, dass keine Rückkopplung auftritt.

Diese oben angeführten Vorgangsweisen gelten auch für eine Verbindung zu allen anderen mobilen Tonanlagen der Fa. ITEC (z.B.: Active-Box, Twin-Box, AV-Box, Compact-Box) und natürlich auch für eine Verbindung zu einer weiteren Power-Box.

10. AUFNAHME

Ein Kassettengerät, Minidisclayer oder Speech-Mike-Aufnahmesystem kann an die Cinch-Buchse “PRE-OUT” (5B) angeschlossen werden. Aufgenommen werden Kabelmikrofon, Funkmikrofon und auch eventuelle Musikzuspielungen. Der Pegel dieses Ausgangssignals ist von den jeweiligen Reglerstellungen abhängig.

11. ANSCHLUSS AN ANDERE VERSTÄRKER

Je nach Anwendung kann das geregelte Signal der “PRE-OUT”-Buchse (5b) verwendet werden (siehe Kapitel “Aufnahme”). Selten jedoch soll nur der eingebaute Funkempfänger genutzt werden. In diesem Fall ist der Ausgang “HF-LINE-OUT” (5c) vorzuziehen. Unabhängig von der eingestellten Lautstärke (d.h. die Box selbst kann komplett leise gedreht sein) liegt hier das Signal des Funkempfängers bzw. der Funkempfänger an.

12. DC 12 VOLT-AUSGANGSBUCHSE

Bei Verwendung von ITEC-Zusatzgeräten, wie z.B. dem CONFERENCE-SET, kann an dieser Buchse (10) die Versorgungsspannung abgenommen werden. Der maximale Strom beträgt 0,5A - eine eingebaute automatische Sicherung schaltet bei Überlast ab.

13. LADEN DER POWER-BOX

Zum Laden ist das Netz/Ladegerät an eine 230-Volt Steckdose anzuschließen. Die POWER-BOX muss AUSGESCHALTET sein! Die Netzanzeige (3) leuchtet, die Betriebsanzeige (2) leuchtet nicht. Nach etwa 10 Stunden ist der Ladevorgang abgeschlossen. Die Netzanzeige erlischt nicht! Das Gerät kann ohne weiteres dauernd am Netz bleiben, ohne Schaden zu erleiden.

WARTUNG DES AKKUS:
Der eingebaute Blei-Gel-Akku ist wartungsfrei, jedoch sollten einige Regeln beachtet werden:
- eine Lagerung bei Temperaturen unter +5°C vermeiden.
- Gerät nach Gebrauch aufladen
- Sollte die POWER-BOX über Monate nicht verwendet werden, empfiehlt es sich, das Gerät für mehrere Stunden einzuschalten und danach wieder zu laden.

14. ALLGEMEINE TIPPS bei der Verwendung von Lautsprecheranlagen

Mikrofon und Lautsprecher sollten nicht zu nahe beieinander sein, um das sogenannte Rückkopplungspfeifen zu vermeiden. Andererseits wirkt ein zu großer Abstand zwischen Mikrofon und Lautsprecher für die Zuhörer unnatürlich (weil der Schall nicht aus der Richtung kommt, wo sie den Sprecher sehen) und erschwert auch das Sprechen (Schall-Laufzeit). Empfehlenswert ist daher, einen Abstand von ca. 5-15 m einzuhalten und darauf zu achten, dass das Mikrofon nicht direkt auf den Lautsprecher gerichtet ist.

Trotz Verwendung einer Lautsprecheranlage ist es wichtig, dass der Sprecher versucht, laut und deutlich zu sprechen, so als müsste er zu etwa 30 Zuhörern ohne technische Hilfsmittel reden. Der Sprechabstand (Abstand zwischen Mund und Mikrofon) sollte etwa 5-10 cm betragen.

Nach Möglichkeit sollte immer ein Betreuer in der Nähe des Gerätes sein, um eventuelle Lautstärkenkorrekturen vornehmen zu können. Zum Beispiel könnte es Rückkopplungen hervorrufen, wenn der Sprecher plötzlich mit dem Mikrofon in die Nähe des Lautsprechers kommt.

TIPPS BEI DER VERWENDUNG VON FUNKMIKROFONEN:
Achten Sie darauf, dass die Batterien des Funkmikrofons in Ordnung sind. Hochspannungsleitungen, Eisentore, Blechdächer etc. können Störungen hervorrufen. Also nach Möglichkeit weder den Empfänger noch das Sendemikrofon in der Nähe potentieller Störquellen positionieren.

15. BATTERIEWECHSEL BEI FUNK-MIKROFONEN

WICHTIG: Alte Batterien sind Sondermüll! Bitte achten Sie auf die richtige Entsorgung.

ITEC WM-716 - Handmikrofon (baugleich WM 816 bzw. WM 702)

Batteriedeckel aufschieben, erste Batterie entfernen und mit dem weißen Plastikstreifen die beiden weiteren Batterien aus dem Batteriefach ziehen.
Drei neue Batterien einlegen!
Auf die Polung achten (+ ist unten)!
Batterietype: 3 Stk. Mignon „AA“, 1,5 V
Batterien gut: grüne LED leuchtet
Batterien schwach: rote LED leuchtet

ITEC WT-716 - Taschensender mit Ansteckmikrofon (baugleich WT 816 bzw. WT 702)

Deckel an der Unterseite des Gehäuses aufklappen und alle 3 Batterien austauschen. Auf die Polung achten!
Batterietype: 3 Stk Mignon „AA“, 1,5V
Batterie gut: Rote LED leuchtet beim Einschalten kurz
Batterie schwach: Dauerlicht

ITEC WM-5100 - Handmikrofon

Kappe am unteren Ende des Mikrofons abschrauben. Beide Batterien austauschen. Auf die Polung achten (+ ist unten)!
Batterietype: 2 Stk. Mignon „AA“, 1,5V
Batterie gut: Rote LED leuchtet beim Einschalten kurz
Batterie schwach: Dauerlicht
Der Batteriezustand wird auch am LCD Display angezeigt.

ITEC WT-5100 - Taschensender mit Ansteckmikrofon

Deckel an der Unterseite des Gehäuses aufklappen und beide Batterien austauschen. Auf die Polung achten!
Batterietype: 2 Stk. Mignon „AA“, 1,5V
Batterie gut: Rote LED leuchtet beim Einschalten kurz
Batterie schwach: Dauerlicht
Der Batteriezustand wird auch am LCD Display angezeigt.

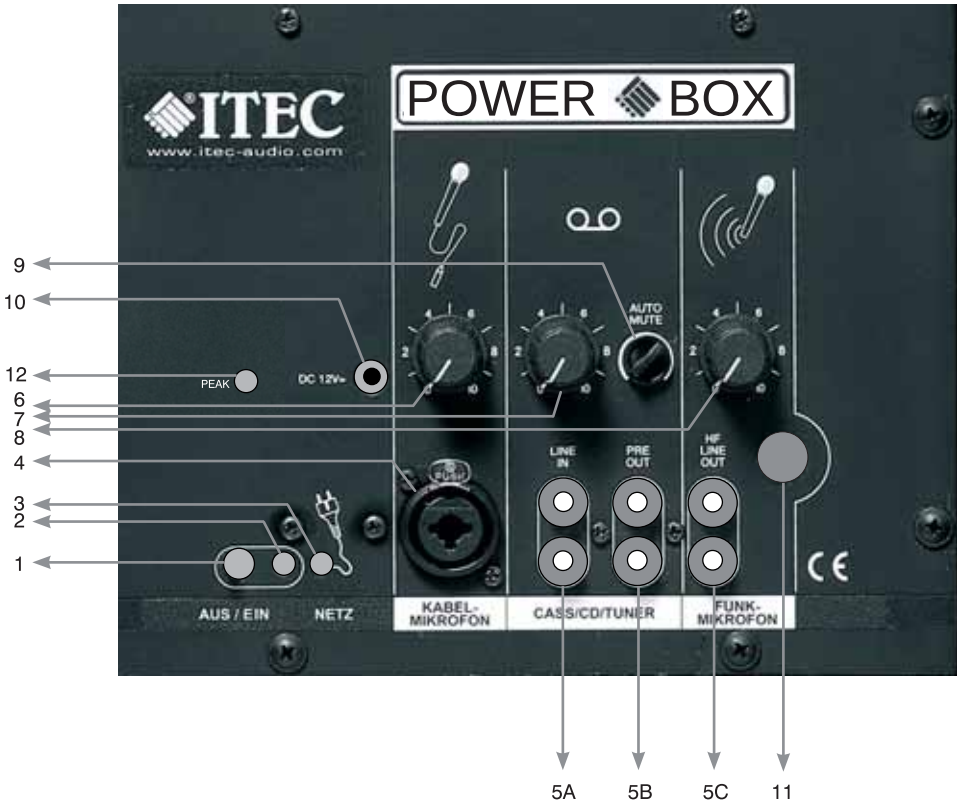
TOA - Handmikrofon

Kappe am unteren Ende des Mikrofons abschrauben und neue Batterie einsetzen. Auf die Polung achten (+ ist oben)!
Batterietype: 1 Stk. Mignon „AA“, 1,5V
Batterien gut: grüne LED leuchtet
Batterien schwach: rote LED leuchtet

TOA - Taschensender mit Ansteckmikrofon

Gehäusedeckel unten aufklappen und neue Batterie einsetzen.
Auf die Polung achten!
Batterietype: 1 Stk. 9 V Block
Batterie gut: Rote LED leuchtet
Batterie schwach: Rote LED blinkt

16. BEDIENUNGSELEMENTE



1	EIN/AUS-Schalter	6	Lautstärkeregler für Kabelmikrofon
2	Betriebsanzeige	7	Lautstärkeregler für Zuspielgeräte
3	Netzanzeige	8	Lautstärkeregler für Funkmikrofon
4	Mikrofonbuchse	9	Regler für die Musikabsenkung
5A	Anschlussbuchse für Zuspielgeräte	10	Lade-Netzanschluss
5B	Anschlussbuchse für Aufnahme	11	Lautstärkeregler für zweites Funkmikrofon (Option)
5C	Anschlussbuchse für Aufnahme (nur Funk)	12	Anschluss für Zusatzlautsprecher (Option)

ANHANG
17. DER EINGEBAUTE CD-PLAYER (OPTION):

Dieser CD-Player liest folgende Formate: CD, CD-R, CD-RW, MP3
Am eingebauten USB-Anschluss können USB-Speichermedien angeschlossen werden. CD einschieben oder USB-Gerät anstecken, das Gerät ist zur Wiedergabe bereit. Bei einer Audio-CD steht in der Anzeige die Gesamtanzahl der Titel und die Gesamtspielzeit. Bei einer MP3-CD steht in der Anzeige ebenfalls die Anzahl der sich auf der CD befindenden Ordner. Mit der Play-Taste starten Sie die Wiedergabe. Die Lautstärke wird am Regler 7 (Cass/CD) eingestellt. Verfügt Ihr Gerät über eine Musikabsenkung, dann beachten Sie auch die im Kapitel 6 beschriebene Arbeitsweise dieses praktischen Features.

Die Funktion der Tasten am Gerät:

Play/Pause	Start der Wiedergabe; nochmaliges Drücken: Pause
Stop	Wiedergabe stoppen
Cue	1 x drücken = Nächster Titel, länger gedrückt halten = schneller Vorlauf
Rev	1 x drücken = Titelanfang bzw. voriger Titel, länger gedrückt halten = schneller Rücklauf
◀◀ Folder ▶▶	Umschaltung der Unterverzeichnisse auf Ihrem USB-Gerät
Eject	CD-Auswurf; nochmaliges Drücken: CD wird eingezogen
Func	Umschalten zwischen CD und USB
Repeat	siehe Fernbedienung

Die Tasten der Fernbedienung:

Play, Stop, Cue, Rev, Func, Repeat, Folder und Eject: Wie oben beschrieben

Mute	Stummschaltung; Aufheben durch nochmaliges Drücken
Ziffertasten	Direkte Titelanwahl
ESP	aktiviert den Anti-Schock-Modus für ca. 40 Sekunden

Die Programmierung:

Sie können vorwählen, welche Titel der CD in welcher Reihenfolge abgespielt werden sollen. Dazu drücken Sie die Taste „Prog“ auf der Fernbedienung:

Programmierung einer Audio-CD:

In der Anzeige erscheint P-01 und rechts davon die Nummer für den ausgewählten Titel. Mit der „Vorwärts“- bzw. „Rückwärts“-Taste - bzw. den Zifferntasten - stellen Sie den gewünschten Titel ein. Mit der „Prog“-Taste bestätigen Sie. Und so fort.

Nun steht im Display P-02, der erste Programmschritt ist gespeichert. Fahren Sie in der beschriebenen Weise weiter fort. Wenn Sie alle Titel programmiert und bestätigt haben, drücken Sie die Taste „Play“, um mit dem Abspielen zu beginnen. Drücken der „Stop”-Taste löscht die Programmierungen.

Programmierung einer MP3-CD:

In der Anzeige erscheint P-01 und rechts davon zwei Ziffernblöcke. Der erste kennzeichnet den Ordner, in dem sich der Titel befindet, der zweite die Nummer des Titels im Ordner. Mit der „Vorwärts“- bzw. „Rückwärts“-Taste - bzw. den Zifferntasten - wird der Ordner ausgewählt und mit der „Prog“-Taste bestätigt. Nun erfolgt die Auswahl des gewünschten Titels, welche ebenfalls mit der „Prog“-Taste bestätigt wird.

Nun steht im Display P-02, der erste Programmschritt ist gespeichert. Fahren Sie in der beschriebenen Weise weiter fort. Wenn Sie alle Titel programmiert und bestätigt haben, drücken Sie die Taste „Play“, um mit dem Abspielen zu beginnen. Drücken der „Stop”-Taste löscht die Programmierungen.

Wiederholfunktion (Repeat):

Drücken Sie die „Repeat“-Taste. Im Display erscheint die Anzeige „REPEAT TRACK“:
Das aktuelle Lied wird fortwährend wiederholt.
Erneutes Drücken der „Repeat“-Taste. Im Display erscheint die Anzeige „REPEAT ALL“:
Die CD wird in normaler Reihenfolge abgespielt und beginnt immer wieder von vorne.
Bei nochmaligem Drücken der „Repeat“-Taste erscheint im Display „PLAY ALL RANDOM“:
Die Lieder der CD werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.
Wenn Sie „Repeat“ ein weiteres Mal drücken, erscheint im Display „PLAY ALL“:
Die gesamte CD wird normal abgespielt.

ITEC POWER-BOX - TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEIN	
Beschreibung	Mobile, aktive Lautsprecherbox mit eingebautem Verstärker, Akku, 3-Kanalmixer, Netzteil mit Ladeautomatik, Hochleistungs-2-Weg-Lautsprechersystem
Verstärkerleistung	75 W/RMS (entspricht auf Grund des hohen Wirkungsgrades des Lautsprechersystems einer Musikleistung von 200-300 Watt)
Lautsprechersystem	1 Stk. 12“ Tief/Mittelton, 1 Stk. CD-Horn
Schalldruck (SPL)	max. 118 dB (500 Zuhörer und mehr)
Vorverstärker	3-Kanal: Mikro / Line / Funk
Hochleistungs-Blei-Gel-Akku	20 Ah / 12 V
Netzbetrieb / Laden	eingebautes Netzgerät, Ladeautomatik, 230 V Anschlusskabel
Stativflansch	für Boxenhochständer 36 mm
Abmessungen	400 x 580 x 415 mm (B x H x T)
Gewicht	24,1 kg
Farbe	schwarz, schlagfeste PU- Beschichtung, UV-beständig
ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN	
Mikrofon-Eingang	symmetrisch, XLR/Klinke Combobuchse, Phantomspannung 12V
Line-In	2-fach Cinchbuchse
Line-Out	2-fach Cinchbuchse für Aufnahmegeräte
OPTIONEN UND ZUBEHÖR	
Auto-Mute-Funktion	automatische Absenkung der Musik bei Sprache
Funkmikrofonanlage	1 oder 2 Funkmikrofonempfänger (UHF oder VHF) eingebaut, Sender wahlweise Hand-, Ansteck- oder Headset-Mikrofon
Mikrofon	EM-300 Kabelmikrofon
Zuspielgeräte	CD-Player oder CD-MP3-USB Player eingebaut
Diverses	Boxenstativ, Flightcase, Schutzhülle

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten.

ITEC® ITEC- Tontechnik und Industrieelektronik GesmbH, A-8200 Lassnitzthal 300 / Austria / Europe
Tel.: +43 (0)3133 / 3780-0, office@itec-audio.com, www.itec-audio.com